



Mein Antrag auf
Fahrtkostenbeihilfe

An das
Amt der Tiroler Landesregierung
Sachgebiet Arbeitsmarktförderung
Heiliggeiststraße 7-9
6020 Innsbruck

Wird vom Amt ausgefüllt	
Aktenummer	
Antrag	
Eingegangen am	
Zusage <input type="checkbox"/>	Absage <input type="checkbox"/>

DVR:0059463

Name			
Vorname		Nachname	
Geburtsdatum		weiblich <input type="checkbox"/>	männlich <input type="checkbox"/>
Hauptwohnsitz			
Straße		Hausnummer	
PLZ	Wohnort		
Telefon		E-Mail	
Familienstand			
Familienstand		Zahl der sorgepflichtigen Kinder, für die Familienbeihilfe bezogen wird	
Ehepartner hat eigenes Einkommen			ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Beruf			
Beruf		Arbeitsort	
Arbeitszeit von bis		km Wohnsitz – Arbeitsplatz (einfache Strecke)	Tagespendler <input type="checkbox"/> Wochenpendler <input type="checkbox"/>
Geldinstitut			
Geldinstitut		Kontonummer	
BLZ	Kontoinhaber		

Wird vom Amt ausgefüllt:

Richtsatz		
Einkommen		
Förderungsjahr	Förderungshöhe	Anzahl der Monate
Budgetjahr	Betrag angewiesen am	
Bemerkungen		
.....		
.....		
Sachlich und rechnerisch richtig:		

Bestätigung des Arbeitgebers

Die gefertigte Firma bestätigt, dass Herr/Frau		
als		im Jahr 20.....
vom	bis	durchgehend an folgendem(n) Arbeitsort(en) beschäftigt war.
(Adresse Arbeitsort)		
(Adresse Arbeitsort)		
Im oben angeführten Zeitraum wurde von unserer Firma	<input type="checkbox"/> kein Fahrtkostenzuschuss bezahlt. <input type="checkbox"/> ein monatlicher Fahrtkostenzuschuss von € gewährt.	
Die Beförderung vom Hauptwohnsitz zum Arbeitsort erfolgt nicht im Werksverkehr.		
Beginn und Ende der täglichen Arbeitszeit		Tagespendler <input type="checkbox"/> Wochenpendler <input type="checkbox"/>
.....
Ort	Datum	Unterschrift/Stampiglie

Bestätigung der Meldebehörde (oder Kopie der Meldebestätigung)

Meldebehördlich wird bestätigt, dass sich der Hauptwohnsitz des Förderungswerber in befindet.		
..... Ort Datum Unterschrift/Stampiglie

Begründung

Begründung, warum Sie nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmittel, sondern mit Ihrem eigenen Auto zum Arbeitsort pendeln müssen!
--

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizulegen:

<ul style="list-style-type: none">✓ Jahreslohnzettel vom Vorjahr✓ Jahreslohnzettel des Partners vom Vorjahr
--

Bitte Rückseite beachten !!!

Ich ersuche um Gewährung einer **Fahrtkostenbeihilfe** aus Mitteln der Tiroler Arbeitsmarktförderung, da mein täglicher Arbeitsweg für mich eine außergewöhnliche Belastung darstellt.

Die Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort beträgt km. Die Benützung eines Werksverkehrs bzw. eines öffentlichen Verkehrsmittels ist für mich nicht oder nur für eine Teilstrecke möglich bzw. zumutbar.

Ich erkläre mich mit der automationsunterstützten Verarbeitung der Daten sowie der Einholung automationsunterstützter Auskünfte und Informationen über Beitragsleistungen nach dem Arbeitsmarktförderungsgesetz bzw. Arbeitslosenversicherungsgesetz entsprechend den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, BGBl. I Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung, einverstanden, soweit dies in Art und Umfang auf den Zweck der Durchführung der Tiroler Arbeitsmarktförderung beschränkt bleibt.

Ich nehme zur Kenntnis, dass unrichtige Angaben den Widerruf der Förderungszusage bzw. die Rückforderung eines bereits ausbezahlten Förderungsbetrages nach sich ziehen.

Der Antrag ist bis spätestens 30. April des Folgejahres einzureichen.

..... Ort Datum Unterschrift
--------------	----------------	-----------------------

Sämtliche Personenbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu betrachten!

Über Anträge, die unvollständig ausgefüllt sind oder bei denen Unterlagen fehlen, kann nicht entschieden werden.

ACHTUNG: Haben Sie alles Erforderliche beigelegt?